

Tschechischer Top-Stahl!

Geduld ist eine Tugend. Bereits im Sommer des Vorjahres hörten wir erstmals gerüchteweise von den neuen Großkaliber-Matchpistolen des renommierten tschechischen Herstellers und vor allem die Longslide, die viele statische Schützen ansprechen dürfte, ließ lange auf sich warten. Nun standen uns endlich beide neuen Scheibepistolen für Erprobungen zur Verfügung.



Tschechischer Top-Stahl: Mit den beiden Single-Action-Ganzstahlpistolen Shadow 2 Target in 9 mm Luger möchte CZ nun auch in statischen Präzisions- oder teildynamischen Disziplinen wie PCC/1500 ein gehöriges Wörtchen mitreden.

Es ist kein großes Geheimnis, dass sich CZ in der nun fast 90-jährigen Firmengeschichte vor allem dem dynamischen IPSC/Action-Schießen verschrieben hat. Das belegen in diesem Metier führende Pistolenmodelle wie die CZ Shadow 2/Shadow 2 OR oder Tactical Sports (TS) 2. Zudem unterhält man ein hochkarätiges, international überaus erfolgreiches Werksteam mit Topschützen, allen voran mit dem 9-fachen IPSC-Weltmeister Eric Grauffel aus Frankreich. Eine Matchwaffe mit 6"/152 mm Lauflänge – die sogenannte „Longslide“ – war lange ein weißer Fleck im Produktportfolio der Tschechen. Das erkannten früh clevere Büchsenmacher/Tuningspezialisten sowie Großhändler und boten deshalb ihre hauseigenen Modelle auf Basis der CZ 75 mit selbstgefertigten, langen Verschlüssen an. Den Anfang machte dabei Waffen Oschatz aus Stuttgart, der schon in den 1990er Jahren seine Matchversion als Sport I anbot. Auf Basis des gewichtigeren Shadow-2-Griffstückes folgte dann die Viper (caliber 9/2023). Später sprangen dann auch Großhandelsunternehmen wie Frankonia mit ihrer Taipan (caliber 9/2023) oder AKAH mit ihrer CZ 75 6.0/6.1 (6.1 in caliber 6/2020) auf den Zug der Matchpistolen auf. Auch Büchsenmacher wie Timo Zindel von ZPW-Waffen erkannten das Potential der funktionalen CZ 75 und bauten mit Modellen



Die schnittig designten Matchpistolen mit vielseitig verstellbarem Abzug, Mikrometervisierung und Vollausstattung wechseln für 2.279 Euro den Besitzer.

wie beispielsweise der Raptor (caliber 6/2023) ihre eigenen Langschlittenpistolen. Wer sich übrigens für weitere Modelle auf Basis der CZ75 interessiert, dem sei wärmstens unser Special „50 Jahre CZ 75“ rund um den tschechischen Super-

star in caliber 5/2025 ans Herz gelegt. Custom-Matchwaffen auf Basis der CZ 75 gab es somit bisher genug und wenn man sich ein bisschen auf Deutschlands Schießständen umschaute, sieht man sie aufgrund ihres guten Preis-/Leistungsverhältnisses recht häufig in Schützenhänden. CZ hat diese Nische spät aber dennoch erkannt, und möchte nun gerne selbst ein Stück vom Kuchen abhaben. Zur IWA 2025 präsentierte man eine 5"/127-mm- und eine 6"/153-mm-Version der brandneuen CZ Shadow 2 Target. Letztere hatte aber etwas Startschwierigkeiten, die Auslieferung wurde immer wieder verschoben. Die Gerüchteküche berichtete von Problemen, die beispielsweise den verstellbaren Abzug betreffen sollten.

CZ Shadow 2 Target im Detail

Hinsichtlich des Designs des Target-Duos fallen auf den ersten Blick die leicht geschrägten Flanken sowie das Fehlen der typischen Montageschiene am Schließfedergehäuse (Dust Cover) des Griffstückes auf. Das wirkt sich natürlich auch auf das Gewicht aus. Der Blick auf die Waage offenbart 1.232 Gramm für die kürzere Shadow 2 Target und 1.273 Gramm für die Longslide. Gute 1.200 Gramm sind eigentlich ausreichend für ein gewisses Beharrungsvermögen und Rückstoßkontrolle im Schuss und nicht jeder Schütze möchte eine übergewichtige Matchwaffe





Die smart konstruierte Abzugseinheit mit einer in der Position zum Abzugsfinger verstellbaren Abzugszunge ist im Abzugsgewicht, Vorzug- und Durchfallweg (Triggerstop) stufenlos justierbar.



Am Rahmen lässt sich noch ein hauseigenes Zusatzgewicht von 100 Gramm montieren. (Foto: CZ)



Die Griffschalen und das „Checkering“ besitzen eine aggressive Oberfläche für maximale Schusskontrolle unter allen Bedingungen.

handhaben. Wem das jedoch nicht genug ist, kann ein hauseigenes, optionales Rahmengewicht über zwei Bohrungen auf der Unterseite des Griffstückes befestigen, was für rund 70 Euro zu haben ist. Im Gegensatz zu den sonst verbauten Aluminiumgriffschalen sind die Target-Modelle mit schwarzen und sehr griffigen G-10-Griffschalen bestückt. Die würden unserer Meinung nach auch der regulären Shadow 2 gut stehen, was auch für das sehr aggressive „Checkering“ an der Vorder- und Rückseite des Griffstückes gilt. Am Lauf der CZ 75-Baureihe und ihrer Nachfahren mit seinen typischen zwei Verriegelungskämmen und der geschlossenen Steuerkurve hat sich nichts geändert. Lediglich die nach Herstellerangaben handeingepassten Läufe sind an der Mündung hinterdreht, um bei unliebsamem Kontakt die Beschädigung der Mündung zu vermeiden. Seit geraumer Zeit bietet CZ auch eine lebenslange Laufgarantie an und da sind natürlich diese Läufe inkludiert. Waffen, die ab dem 1.1.2020 in den Handel gelangt sind, kann man auf der Homepage des Herstellers noch nachregistrieren. Nachdem CZ bei den Shadow-2-Modellen auch eine wechselbare Laufführungsbuchse als Option anbietet, die bei den Orange-Modellen der Standard sind, hätte man dieses Konstruktionsdetail auch bei den Matchmodellen vermutet. Hier wurde zur vorderen Laufführung jedoch eine Metallbuchse fest in den Verschluss eingesetzt. Bei der Single-Action-Abzugseinheit offerieren die Tschechen viele Möglichkeiten der individuellen Anpassung. Die gerade und mit einer Nase am unteren

Ende versehene Abzugszunge lässt sich in seiner Position zum Abzugsfinger in vier Stufen verstellen. Damit können nur wenige Matchpistolen aufwarten. Warum kann das wichtig sein? Ganz einfach, kommt der Abzugsfinger mit dem ersten Glied nicht vollständig an den Abzug, ist die Gefahr groß, dass man beim Auslösen der Waffe einen seitlichen Impuls gibt. Eine zu weit hinten liegende Zunge empfinden Schützen mit langen Fingern oft als unangenehm oder es wird dann nur mit der Fingerkuppe des gekrümmten Zeigefingers ausgelöst. Somit ist eine verstellbare Abzugszunge ein durchaus bedeutendes Ausstattungsdetail bei einer Matchpistole. Die ersten Vorserienmodelle zeigten noch eine Verstellung mit fünf Positionen, im jetzigen Auslieferungszustand sind es schlussendlich vier Abzugszungenstellungen geworden. Vielleicht führten diese technischen Detailmodifikationen auch zum verzögerten Serienanlauf? Der Abzug ist aber auch in seinem Abzugsgewicht verstellbar. Die Werkseinstellung maßen wir mit rund 950 Gramm. Der Hersteller empfiehlt in der Bedienungsanleitung diesen Wert nicht zu unterschreiten, technisch möglich ist

es schon. So kamen wir bei unserer Longslide bis etwa 740 Gramm hinunter. Wer sich jetzt um das 1.000-Gramm-Limit einiger Sportdisziplinen Gedanken macht, kann aufatmen. Das Abzugsgewicht lässt sich auch nach oben anpassen, wir maßen am oberen Ende des Justierbereiches etwa 1.650 Gramm. Das Einstellen des Abzugsgewichtes lässt sich nach Abnahme des Verschlusses leicht durch eine gut zugängliche Madenschraube in der Nähe des Hammers einstellen. Etwaige Änderungen sollte man immer mit einem Tropfen Schraubensicherungslack fixieren. Verstellbar ist auch der Vorzugsweg, der sich beim Verstellen des Abzugsgewichtes auch verändert, was man auch auf dem „Triggerscan“-Diagramm innerhalb dieses Artikels gut erkennen kann. Auch der Durchfallweg lässt sich über den Triggerstop an einer anderen Stelle im Griffstück nach Geschmack einstellen. Leider entpuppten sich die Abzüge als leicht kriechend vor dem Auslösen. Das verlangt beim Abziehen etwas mehr Konzentration, allerdings konnten wir aus der Hand trotzdem gute Resultate erzielen, doch dazu später mehr. Eine beidseitige und mit viel Auflagefläche versehene

Flügelsicherung und ein neu gestalteter Verschlussfanghebel verbessern die Ergonomie. Tief in den Verschluss eingelassen wurde eine LPA-Mikrometerkimme mit großflächigem, quengeriffeltem Kimmenblatt. Sein 3,1 mm breiter Ausschnitt wird durch ein hinterschnittenes und quengeriffeltes Korn mit 3,5 mm Breite ergänzt. Je nach Körpergröße und Armlänge ergibt sich daraus ein recht enger Kimmenspalt. Wer es auch so empfindet, kann es gegen das beiliegende 3,0 mm breite Korn tauschen. Es lässt sich leicht nach dem Lösen einer Schraube nach vorne herausziehen. Ein Austreiben wie bei einem herkömmlichen Schwalbenschwanz, was schnell zum Abbrechen des Kornes führen kann, ist somit nicht notwendig. Die rote Abzugszunge und der ebenfalls rote Magazinschuh setzen optische Akzente. Die neuen CZ-Modelle kommen in einem ansprechenden „Softcase“-Transportetui, in dem sich auch zwei weitere vernickelte Stahlblechmagazine mit Kapazität für 17 Patronen und roten Magazinböden befinden. Beim Kaliber wird es wohl bei der 9 mm Luger bleiben, die .45 Auto wird in diesem Griffstück keinen Platz finden. Probehaltbar mon-



Von vorne wird die markante dreieckige Form des Verschlusses richtig deutlich. Die Laufmündung ist zum Schutz gegen Beschädigungen hinterdreht.

75 ml:
50% GRATIS
JETZT TESTEN!



ES WIRKT.



Mehr Infos:


Ein Produkt. Unzählige Anwendungen.

Reinigt. Schmiert. Schützt. Pflegt ...

- ➔ Schützt vor Rost
- ➔ Holz- & Lederpflege
- ➔ Hautfreundlich
- ➔ Lebensmittelrecht
- ➔ Biologisch abbaubar

Seit 1904. Und kein bisschen eingerostet.

[f/ballistol](https://www.ballistol.de) | [i/ballistol_de](https://www.ballistol.de)
www.ballistol.de

tierten wir den abgenommenen 6"-Verschluss auch auf einer regulären Shadow 2 und siehe da, es passt! Vielleicht vertriebt CZ ja einmal die 6" Target-Obertteile als einzelne Wechselsysteme, sodass Shadow-2-Besitzer im Handumdrehen auch die Vorteile der langen Visierlinie nutzen könnten. Zwar passt auch das .22er Kadet-Wechselsystem auf die Shadow 2 Target, aber leider fällt der Hammer in seine Sicherheitsrast, wenn der Verschluss nach vorne läuft. Schade, denn ein .22er-Wechselsystem wäre eine interessante Bereicherung für den Schießstandbesuch.

Auf dem Schießstand

Neben der eigentlichen Schussleistung dürfte der Vergleich beider Modelle auch die Frage beantworten, was man von einem Zoll mehr Lauflänge an Präzisionszuwachs erwarten kann. Neun Fabrikmunitionssorten und eine Handlaborierung mit Geschossgewichten von 100 bis 147 Grains kamen im Test zur Anwendung. Die 5"/127-mm-Ausführung erreichte ihr bestes Ergebnis mit der durchaus bezahlbaren PPU 115 Grains JHP und 29 mm. Danach folgten die 115 Grains XTP Hornady American Gunner mit 33 mm sowie die GECO UTHP mit 45 mm. Genau die Hälfte der Munitionssorten, also fünf Laborierungen, blieb im Bereich bis 50 mm, was sich somit in den meisten Präzisionsdisziplinen sportlich noch nutzen



Ein schmaleres Wechselkorn ist im Lieferumfang enthalten und lässt sich leicht austauschen.

lässt. Wir waren gespannt, ob die Langschlittenausführung diese Ergebnisse noch übertrumpfen würde. Mit der GECO 124 Grains UTHP und der PPU 124 Grains FMJ gelangen uns 10-Schuss-Gruppen von 26 mm. Mit von der Partie wäre fast noch die Magtech 115 Grains JHP gewesen, bei der 9 Schuss eine Gruppe von 24 mm bildeten. Ein Ausreißer vereitelte dann aber doch das Top-Ergebnis, sodass der volle 10-Schuss-Streukreis 51 mm maß. Die Handlaborierung mit dem 100 Grains H&N Geschoss schoss sich auf Platz Zwei mit 34 mm. Die PPU 115 Grains JHP landete mit 35 mm auf Platz

Drei. Hier erreichten ebenfalls die Hälfte der Laborierungen die 50-mm-Marke. Somit konnte es die 6"-Ausführungen mit zwei Spitzenstreuksreisen im Einzelnen etwas besser machen, bei der Anzahl der Laborierungen, die sportlich brauchbar sind, gab es aber eher eine Pattsituation. Wenn man das Raster etwas enger zieht und bei 40 mm landen möchte, hat die 5"-Ausführung zwei Resultate und die 6"-Variante hingegen vier Resultate in diesem Bereich zu bieten. Frei Hand sollte sich mit der längeren Visierlinie die Eigenpräzision besser zu Papier bringen lassen, weshalb auch unsere Kaufemp-



Bei der ersten Bestandsaufnahme frei Hand auf der 25-Meter-Bahn konnten wir mit der GECO 124 Grains UTHP gleich 196 von 200 Ringen realisieren.



Die besten Ergebnisse aus der Ransom Rest Maschine erreichten wir bei der 5"-Ausführung mit der PPU 115 Grains JHP und 29 mm (oben) sowie bei der Longslide mit der GECO UTHP und 26 mm.

Die technischen Daten Shadow 2 Target

Kaliber:	9 mm Luger
Magazinkapazität:	17 Patronen
Griffstück:	Stahl, schwarz beschichtet
Verschluss:	Stahl, schwarz beschichtet
Laufänge/-profil:	122 (153) mm, 6x Feld/Zug
Kimme:	Mikrometer, quergerriffelt, 3,1 mm
Korn:	hinterschnitten, quergerriffelt, 3,5 (3,0) mm
Visierlänge:	178 (210) mm
Sicherung:	beidseitige, manuelle Flügelsicherung am Griffstück
Abzugssystem/-gewicht*:	SA 944 Gramm
Gesamtgewicht**:	1.232 (1.273) Gramm
Maße (LxBxH):	215 (248)x45x147 mm
Extras:	Hartschalenkoffer mit 2 Reservemagazinen
Preis:	2.279 Euro

* Mittel aus 10 Messungen mit dem Manthei Trigger Scan System
 ** incl. Magazin



Steel Hunter by Alljagd

Der erfolgreiche Steel Action Geradezugrepetierer weiter verbessert.

Weitere Lochschäfte finden Sie in unseren Alljagd-Fachgeschäften



3.290,-



Das Steel Action System in Verbindung mit einem hochwertigen Schichtholz-Lochschaft mit verstellbarem Schafrücken. Das System ist im Schaft gebettet, für hervorragende Schussleistungen.

- Die Schafrückenerhöhung ist werkzeuglos durch einen Drücker zu bedienen.
- Der Vorderschaft ist zusätzlich mit einem magnetischem Spartan-Bipod-Adapter vorgerüstet.

- Ergonomisch geformter Pistolengriff für kleine und große Hände geeignet. Die gelaserte Fischhaut an Pistolengriff und Vorderschaft erhöht die Griffigkeit auch bei nassem Wetter.
- Drücker der Schafrückenverstellung mit Alljagd-Logo
- Inklusive Riemenbügelaufnahme
- Schaft mit Ölfinish

- System Steel Action HS
- Kaliber .308 Win.
- Laufdurchmesser 19 mm
- Mündungsgewinde M15x1
- Direktabzug einstellbar von 500–2.500 g
- 5-Schuss-Magazin
- Laufänge wahlweise 450 mm oder 510 mm

Art.-Nr. 7010260

Schussleistung CZ Shadow 2 Target in 9 mm Luger

Laborierung – Menge (grs.)	OAL (mm)	v ₃ (m/s)	Faktor	MIP	Präzision (mm)	v ₃ (m/s)	Faktor	MIP	Präzision (mm)	Bemerkungen zu den Laborierungen
Target 5"					Target 6"					
100 H&N High Speed TC 4,4 Hodgdon Titegroup	27,5	376	123	244	48	388	127	251	34	softe Scheibenladung
115 Hornady XTP TC American Gunner Fabrikp.	-	329	124	245	33	382	144	285	49	bewährte Matchpatrone
115 Magtech JHP FP Fabrikprone	-	357	135	266	53	373	141	278	51(24)	bewährte Matchpatrone
115 PPU JHP FP Defensiv Line Fabrikprone	-	351	132	262	29	375	141	279	35	Top aus beiden Waffen
124 GECO FMJ OG Fabrikprone	-	319	130	256	52	334	136	268	71	günstige Standardpatrone
124 GECO UTHP Fabrikprone	-	330	134	265	45	344	140	276	26	neue Matchpatrone
124 S&B Nontox FMJ OG	-	330	134	265	80	343	139	276	53	schadstoffarme Standardp.
124 Top Shot FMJOG Fabrikprone	-	346	141	278	80	360	146	289	60	Frankonia Hausmarke
124 PPU FMJ OG Fabrikprone	-	349	142	280	42	363	148	292	26	Standardpatrone
147 Federal American Eagle FMJ OG Fabrikpatrone	-	294	142	280	76	302	146	288	107	schadstoffarme Subsonic-Lab.

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FP = Flat Point = Flachkopf. JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit wurde mit einem Garmin Xero C1 Pro gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinanderliegenden Schusslochmitten. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an. Alle Handlaborierungen in Geco-Hülsen mit Federal 100 Zünder und ¼ Tapercrimp. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich!

fehlung eher zur 6"-Ausführung tendiert. Allerdings könnte man mit der 5" Target wiederum auch in der IPSC Standardklasse starten. Alle weiteren Ergebnisse können wie immer der umfangreichen Tabelle entnommen werden. Man kann der neuen Shadow 2 Target durchaus eine ordentliche Schussleistung bescheinigen. Bei der Longslide drängt sich natürlich der Vergleich zu den bereits vorher auf dem Markt verfügbaren Custom-Modellen unweigerlich auf. Bei den Top-Ergebnissen können Sie es kaum besser machen und das können dann auch nur die wenigsten Schützen umsetzen. Allerdings haben sie

bei der Konstanz etwas die Nase vorne, was einem je nach Modell dann ein paar hundert Euro mehr wert sein muss. Alles eine Frage des individuellen Geschmacks und Geldbeutels. Zum Abschluss des Schießstandbesuches erfolgte natürlich noch die Schussleistungsüberprüfung frei Hand. Mit dem 3,5 mm breiten Korn ergab sich bei dem Schützen mit 1,85 m Körpergröße fast kein Lichtspalt mehr. Mit dem beiliegenden Werkzeug konnte aber schnell auf das schmalere Korn umgesattelt werden. Nach dem Einschießen auf „Spiegel aufsitzend“, konnten wir mit der GECO 124 Grains UTHP auf An-

hieb 196 von 200 Ringen erreichen. Das geringe Kriechen des Abzuges schien sich in der Praxis nicht so stark bemerkbar zu machen wie anfänglich vermutet. Wer allerdings lieber „Fleck“ bei der Treffpunktlage bevorzugt, kommt bei 124 Grains-Laborierungen gerade so mit der untersten Visiereinstellung hin. Bei leichteren Geschossgewichten könnte es schon knapp werden. Ein geringfügig höheres Korn hätte da etwas mehr Spielraum gebracht. Spielraum nach oben hat man aber genug, wenn man beim DSB die große schwarze Scheibe der Zeitserie aufsitzen lassen möchte. Beide Modelle funktionierten während der gesamten Erprobung klaglos ohne eine einzige Störung. Wir bedanken uns beim deutschen Großhandelsunternehmen Albrecht Kind (AKAH) aus Gummersbach-Hunstig für die Bereitstellung der Testwaffen.

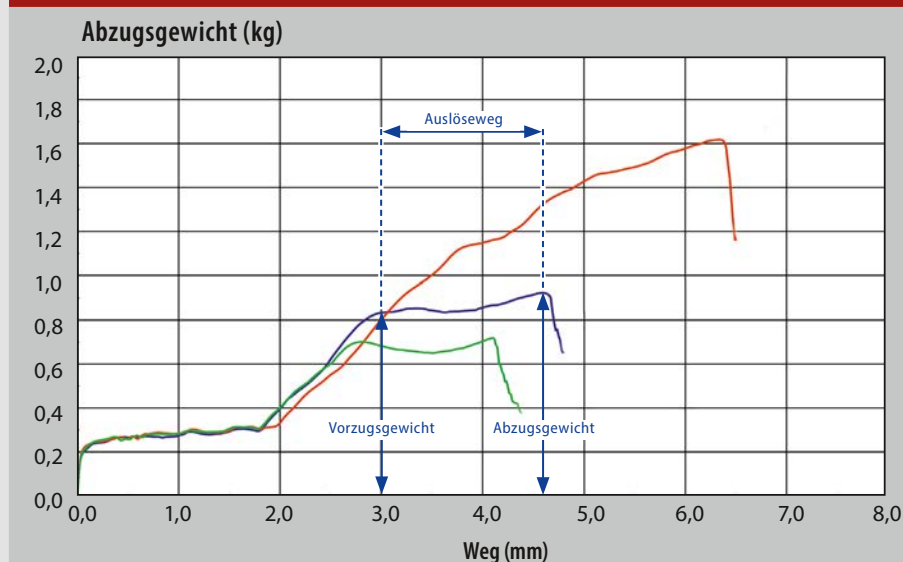
caliber-Fazit

CZ bleibt auch der mit den neuen Shadow 2 Target Modellen der Firmenphilosophie treu, viel Waffe für vergleichsweise wenig Geld zu offerieren. Verarbeitung, Ausstattung, Ergonomie und Schussleistung sind durchaus überzeugend, wobei der vielseitig verstellbare Abzug die Kirsche auf der Sahnetorte darstellt. Ob man schlussendlich die 5"- oder 6"-Ausführung bevorzugt, ist mehr eine Weltanschauung oder Geschmacksache als eine Frage des Budgets, denn beide Varianten kosten 2.279 Euro.

Siehe auch www.czub.cz sowie www.akah.de

Text: Tino Schmidt, Stefan Perey
Fotos: Dieter Licht, Tino Schmidt

caliber-Abzugsprofil: CZ Shadow 2 Target



Der blaue Verlauf zeigt die Werkseinstellung des Abzuges, der knapp unter 1.000 Gramm auslöst. Die grüne Kurve dokumentiert den kleinstmöglichen Wert mit etwa 700 Gramm. Die rote Kurve offenbart den maximalen Wert von 1.600 Gramm. Bei der Veränderung des Abzugsgewichts ändert sich auch der Vorzugsweg, der dann eventuell nachgestellt werden muss.



CZ beherrscht die kostengünstige Fertigung mittels Wachsaußschmelzverfahren. Die Rohlinge aus grünem Wachs hängen hier gleich zu sechst an einem Strang (Wachstraube). Nach dem Schlickern und Besanden in sich wiederholenden Arbeitsgängen und dem Ausschmelzen des Waxes entsteht daraus die Gussform. (Foto: CZ)

Qualität ist unsere Spezialität



Alljagd Topstar 9 mm Luger

Vorteile auf einen Blick:

- Hohes Qualitätsniveau
- Ständige Produktionskontrollen
- Hochwertige Komponenten
- Sichere Funktion
- Quecksilberfreie Zündsätze
- Hohe Eigenpräzision
- Knallhart kalkulierter Preis
- Originalkarton 1.000 Stück

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	Geschoss	1.000er Pack / 2.000er Pack	
4500558	Alljagd Topstar	9 mm Luger	Vollmantel 8 g	315,- €	590,- €



Alljagd Topstar .22 LfB

Die preiswerte Universalpatrone

KK-Patronen für Training und Wettkampf.
Technisch exzellente Fertigung aus dem Hause RWS.

Preis per

Art.-Nr.	Bezeichnung	Kaliber	50er Pack / 1.000er Pack / 5.000er Pack		
4500408	Alljagd Topstar	.22 LfB	8,50 €	146,- €	695,- €



ACHTUNG: Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

HINWEIS:

Mengenstaffeln erfragen Sie bitte tagesaktuell bei Ihrem Alljagd-Fachhändler.

Erhältlich in allen Alljagd-Fachgeschäften. Alljagd-Versand GmbH | Postfach 1145 | 59521 Lippstadt | Tel. 02941 974070 | Fax 02941 974099 | info@alljagd.de | Verkauf nur an Berechtigte.

www.alljagdhaendler.de